**KOSTENBETEILIGUNG DURCH DIE SOZIALVERSICHERUNGEN**

Auszug aus dem Anhang zum OSM-Tarifvertrag UV, IV, MV

**Orthopädieschuhtechnische Hilfsmittel**

* Der Arzt verordnet zur Ergänzung seiner Therapie oder zur Versorgung der Behinde­rung das zweckmässige orthopädieschuhtechnische Hilfsmittel.
* Der Orthopädie-Schuhmachermeister bemüht sich gemäss Tarifvertrag für eine Kostenübernahme durch die zuständige Sozialversicherung.
* Die ärztliche Verordnung muss der Rechnung oder dem Gesuch um Kostenübernahme beigelegt werden.

## Orthopädieschuhtechnische Arbeiten und Hilfsmittel

werden von den Sozialversicherungen gemäss Tarifvertrag wie folgt übernommen:

- orthopädische Schuheinlagen - orthopädische Mass-Schuhe

- orthopädische Schuhzurichtungen - orthopädische Serienschuhe

- Fuss-Orthesen - orthopädische Spezialschuhe

- Fuss-Prothesen - Diverse Hilfsmittel

* **Krankenversicherung**

Krankenkassenversicherte erhalten unsere Rechnung persönlich und können die bezahlte Rechnung der zuständigen Kasse zur Kostenbeteiligung einreichen.

Kostenbeiträge an orthopädische Schuheinlagen sind in der obligatorischen Grundversicherung nicht enthalten. Sie sind freiwillige Leistun­gen in den Zusatzversicherungen. Der Patient muss seine Krankenkasse direkt um Kostenbeteiligung ersuchen.

Fuss- und Beinorthesen sowie Prothesen bei Patienten im AHV-Alter gehören zu den Pflicht­leistun­gen der Krankengrundversicherung.

* **UV- / MV-Versicherte**

Alle verordneten Hilfsmittel, die zur Sofortversorgung oder Nach­behandlung eines Traumas sowie der Versorgung von Unfallfolgen dienen, werden uns nach Tarif­vertrag mit dem Einrei­chen der ärztlichen Verordnung direkt vergütet.

* **IV-Versicherte** (bis Erreichung des AHV-Alters)

Anspruch auf Hilfsmittel durch die IV haben Patienten, die infolge ihrer Invali­dität für die Fortbewegung, die Ausübung der Erwerbstätigkeit, die Herstellung des Kontaktes mit anderen Menschen oder die Selbst­sorge orthopädieschuhtechnische Hilfsmittel benötigen. Sie haben darauf im Rahmen der Bestimmungen und ohne Rücksicht auf die Erwerbs­tätigkeit Anspruch. Der Arzt beantwortet bei einer Erstversorgung, gegen Vergütung der IV, einen Fragebogen. Orthopädische Schuheinlagen werden grundsätzlich nicht von der IV übernommen.

## AHV-Versicherte

Wer erstmals ein Hilfsmittel nach Eintritt ins AHV-Alter benötigt, kann mit speziellem Formu­lar Antrag auf Kostenbeteiligung stellen. Bei den AHV-Versicherten beschränkt sich der Anspruch auf orthopädische Serienschuhe und orthopädische Mass-Schuhe.

**Orthopädisches Schuhwerk**

# Regelung der Selbstbehalte ab 1. April 2001:

Gemäss Kreisschreiben über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die Invalidenversicherung (KHMI) und den Ausführungs­bestimmungen im Tarifvertrag durch das Bundesamt für Sozialversicherung, IV, UV, MV.

Orthopädisches Schuhwerk

* orthopädische Mass-Schuhe
* orthopädische Serien­schuhe
* orthopädische Spezialschuhe

### Der Selbstbehalt pro Paar übernommenes Schuhwerk beträgt

inklusive Mehrwertsteuer für:

* Erwachsene Fr. 120.--
* Kinder bis zum vollendeten 12. Altersjahr Fr. 70.--
* Patienten im AHV-Alter 25 % (der Gesamtkosten)

**IV-Versicherte** haben orthopädisch zu ändernde Konfektions­schuhe selbst anzuschaffen.

**UV-Versicherte** haben ab erst ab dem dritten Paar den Selbstbehalt zu bezahlen, die beiden ersten Versorgungen werden vollumfänglich durch die Versicherung übernommen.

Reparaturkosten

Bei IV-Versicherten gehen Reparaturen an orthopädischen Mass-Schuhen und orthopädischen Serien­schuhen, nach Abzug eines Selbstbehaltes von Fr. 70.-- pro Kalenderjahr, zulasten der IV.

Bei **AHV-Patienten** werden keine Reparaturkosten durch die Versicherung übernommen.

Bei **UV-Versicherten** gehen behinderungsbedingte Reparaturen zulasten der Versicherer. Normale Abnützungen gehen zulasten der Versicherten.

**Kostenbeteiligung durch Sozialversicherungen – Übersicht**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **IV** | **SUVA / UV** | **MV** | **AHV** | **KK** |
|  | Übernahme | Anzahl/Jahr | Selbstbehalt | Reparaturen | Selbstbehalt Reparaturen | Übernahme | Anzahl/Jahr | Selbstbehalt | Reparaturen | Selbstbehalt Reparaturen | Übernahme | Anzahl/Jahr | Selbstbehalt | Reparaturen | Selbstbehalt Reparaturen | Übernahme | Anzahl/Jahr | Selbstbehalt | Reparaturen | Selbstbehalt Reparaturen | Übernahme | Anzahl/Jahr | Selbstbehalt | Reparaturen |
| Orth. Schuheinlagen nach Mass | **\*\*** | **-** | **-** | **-** | **-** | Ja | 1. J = **2**> 2. J = **~ 1** | - | ✓ | - | ✓ | 1. J = **2**> 2. J = **~ 1** | - | ✓ | - | - | - | - | - | - | ? | ? | ? | ? |
| Orth. Schuhzurichtungen | ✓ | 1. J = **4**> 2. J = **2** | - | **PG** | - | ✓ | **2** | **-** | ✓ | **-** | ✓ | **2** | **-** | ✓ | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | ? | ? | ? | ? |
| Orth. Spezialschuhe | ✓ | **2** | Erwa: 120.-Kind: 70.- | **PG** | 70.- | ✓ | **2** | ab 3. Paar Erwa: 120.- | **-** | **-** | ✓ | **2** | ab 3. Paar 120.- | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | ? | ? | ? | ? |
| Orth. Serienschuhe | ✓ | **2** | Erwa: 120.-Kind: 70.- | ✓ | 70.- | ✓ | 1. J = **2**> 2. J = **1** | ab 3. Paar Erwa: 120.- | ✓ | **-** | ✓ | **2** | ab 3. Paar 120.- | ✓ | **-** | ✓ | **1** alle 2 J | 25% | - | - | ? | ? | ? | ? |
| Orth. Mass-Schuhe | ✓ | **2** | Erwa: 120.-Kind: 70.- | ✓ | 70.- | ✓ | 1. J = **2**> 2. J = **1** | ab 3. Paar Erwa: 120.- | ✓ | **-** | ✓ | 1. J = **2**> 2. J = **1** | ab 3. Paar 120.- | ✓ | **-** | ✓ | **1** alle 2 J | 25% | - | - | ? | ? | ? | ? |
| Orthesen / Prothesen | ✓ | **1** | - | ✓ | - | ✓ | **1** | **-** | ✓ | **-** | ✓ | **1** | **-** | ✓ | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | ✓ | **1** | **?** | **-** |

\*\* Wird von der IV als Ergänzung einer ebenfalls von der IV finanzierten medizinischen Massnahme übernommen.

PG: Nur bei pathologischer Gangart, braucht spezielle Verfügung.